

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 360.

Sonntag, den 26. December.

1841.

Einige Worte zu dem „Klage'de eines Schullehrers“
in Nr. 356 des Tageblattes.

Es ist schwer (?) zu glauben, daß Jemand so unwissend gewesen sein soll, den 25ten Pfennig eines 2½ Neugroschen Stückes den Wert pfennig zu nennen. Eben so gut hätte man sonst den 24ten Pfennig eines 2 gGr. Stückes den Wert pfennig nennen können. Wenn aber ein ehemaliges 2 gGr. Stück jetzt 2½ Neugroschen gilt, wie es Fiedermann aus dem Besetze bekannt ist, so hat es natürlich 25 Pfennige. Niemand wird ein Stück Geld, was in ganz Sachsen 2 Ngr. 5 Pf. gilt, für 2 Ngr. 4 Pf. weggeben wollen. Der Fehler

liegt darin, daß es noch immer Leute giebt, die nur nach gGr. handeln wollen, obgleich dies durch die gesetzliche Entwertung der Pfennige — wenigstens beim Kleinhandel — zur reinen Unmöglichkeit geworden ist. Es gehen ja nicht wie sonst 288, sondern 300 Pfennige auf den Thaler. Mit hin machen 2 Sechser nicht mehr einen gGr., sondern es geben 12½ Pfennige dazu. Da es nun keine halben Pfennige giebt, folglich Niemand mehr im Stande ist, einen gGr. zu bilden, so liegt das Unmögliche des Handelns nach gGr. auf der Hand. Man kann wohl etwas für 12 oder 13 Pf. kaufen, niemals aber für einen gGr. (12½ Pf.).

Vom 18. bis 24. December sind althier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 18. December.

Ein Knabe 12 Stunden, Heinrich Wilhelm Lannerts, Mechanicengedilfens Sohn, in der Poststraße; starb an Krämpfen.
Ein unehel. Knabe ¼ Jahr, in der Ulrichsstraße; starb an Krämpfen.

Sonntags, den 19. December.

Eine Frau 80 Jahre, Hrn. Karl Ludwig Melchior Müller's, vormaligen Herzogl. Hildburghausischen Hofraths Frau Witwe, in der neuen Straße; starb an Wundruhr.
Ein Mädchen 2 Jahre, Hrn. Johann Gottfried Heinze's, Bürger's und Gastalters Tochter, in der Petersstraße; starb an Gehirnwassersucht.

Montags, den 20. December.

Ein Mann 63½ Jahre, Hr. Johann Gottlieb Döring, Bürger u. d. Hausbesitzer, im Böttchergäßchen; st. am Nervenfieber.
Eine Frau 67 Jahre, Hrn. Christian Heinrich Biegert's, vormaligen Chirurgen zu Rannhof Witwe, Incorporirte im Johannis-Hospitale; starb an Schwäche.
Ein Mann 40 Jahre, Lorenz Schwarz, Fuhrmann aus Gerzdorf in Böhmen, im Jakobshospitale; st. an Brustentzündung.
Ein unehel. Mädchen 1½ Jahr, an der Pleise; starb an Zahnruhr.

Dienstags, den 21. December.

Ein Knabe 21 Wochen, Heinrich August Süß's, Schiffers Sohn, in der Antonstraße; starb an Atrophie.

Mittwochs, den 22. December.

Ein Mann 50 Jahre, H. Friedrich Wilhelm Winkler, Adv. und Gerichtsdirector, in der Ritterstraße; st. am Nervenfieber.
Eine Frau 62 Jahre, Hrn. Gabriel Benglers, vormaligen Bürger's, Kaufman's und Wachtuchfabrikantens Frau Witwe, an der Pleise; starb am Schlagflusse.
Ein Mann 66 Jahre, Johann August Schwarze, Mubleur, in der Pleisengasse; starb an Brustkrankheit.
Ein Knabe 19 Wochen, Alfred Donungs, Tischergelien's Sohn, in der Reudnitzer Straße; starb am Schlagflusse.

Donnerstags, den 23. December.

Ein Jüngling 17 Jahre, Johann Gottlob Messerschmidt's, Streifenmessers im Militair-Magazin Sohn, im Schlosse Pirkerburg; starb an Wassersucht.

Eine Frau 65 Jahre, Samuel Seblers, E. Ar. r's Witwe, im Jakobshospitale; starb an Wassersucht.

Freitags, den 24. December.

Ein Mann 42 Jahre, Hr. Johann Martin Heyduska, Aukt. an hiesiger katholischen Kirche, im Schlosse Pleisensburg; starb am Nervenfieber.
Eine Frau 49 Jahre, Hermann Heinrich Dettmers, gewesenen Hausmann's Ehefrau, in der Beiker Straße; starb an Herzentwässerung.

Ein unehel. Knabe 6 Wochen, in der Ulrichsstraße; starb an Schwäche.
5 aus der Stadt, 10 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannis-Hospital, 2 aus dem Jakobshospital, zusammen 18.

Vom 18 bis 24 December sind geboren:
5 Knaben, 10 Mädchen, zusammen 15 Kinder.

Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 26. December: Guido und Sinebra, oder: die Pest in Florenz, große romantische Oper mit Tanz von Halevy.

Versteigerung. Den 28. d. M. von Vormittag 9 Uhr an und den darauf folgenden Tag sollen in dem am Münzthore hieselbst gelegenen Büttnerischen Erbgute das gesammte, bei diesem Gute befindliche Inventarium an Vieh, Schiff und Geschirre, namentlich 3 paar Pferde, 15 Stück Rindvieh, 3 Ziegen, mehrere Scheibenwagen, Chaisen und Rüstwagen, verschiedene Acker- und Wirthschaftsgeräthschaften, gegen sofortige Zahlung in Münzorten des 14. Thalersfußes durch den Unterzeichneten öffentlich versteigert und können diese Gegenstände Tags zuvor auf besagtem Gute in Augenschein genommen werden. Leipzig, am 17. December 1841.
Adv. Berner, Notar.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 15 Ngr., jede einzelne Nr. 2 Ngr.

Inserate: der Raum einer Zeile wird mit 2 Ngr. berechnet.

Expeditionen: Universitäts-Straße (sonst Alter Neumarkt), große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 8/1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im December 1841.

J. A. Brockhaus.

Die Lese-Bibliothek von C. Langer,

Barfußgäßchen Nr. 9, 1. Etage, empfiehlt sich allen Liebhabern einer belehrenden und unterhaltenden Lectüre bei den billigsten Bedingungen zur geneigten Berücksichtigung.

Lotterie-Anzeige.

In der letzt beendigten 20. Landes-Lotterie war ich wiederum so glücklich, die 100.000 Thlr. mit zu gewinnen, und in den vorhergehenden Lotterien hatte ich schon an Gewinnen:

3 Mal	100.000,	2 Mal	50.000,	1 Mal	12.000,
2	10.000,	3	5.000,	1	3.000,
1	2.500,	13	2.000,	1	1.500,
86	1.000,	1	800,	1	600,
34	500,	51	400,	2	300,
106	200,	562	100.		

Mit Kaufloosen zur 21. Landes-Lotterie 2. Klasse, welche den 3. Januar 1842 gezogen wird, empfehle ich mich bestens.

J. C. Kleine,
Barfußgäßchen Nr. 13/175.

Ankündigung für Tanzunterricht.

Einem geehrten Publicum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß Mittwoch als den 29. d. M. ein zweiter Lebcursus für Erwachsene, als auch für Kinder seinen Anfang nimmt. Die geehrten Aeltern, welche mir ihre lieben Kinder zur körperlichen Ausbildung anvertrauen wollen, auch andere Personen, die gesonnen sind, noch höhere Fortschritte in der Tanzkunst zu machen, werden höflichst ersucht, sich gefälligst Dienstags den 28. und Mittwoch den 29. bei mir, Bühl Nr. 20, 3. Etage zu melden.

E. Baumgärtel, Balletmeister und Portraitmaler.

Den Herren anwesenden Messrunden glaube ich mit ergebenst anzuzeigen, daß meine Weinachts-Ausstellung, welche auch dieses Mal wieder einen großen Beifall fand, noch bis zum 8. Januar zur gefälligen Ansicht aufgestellt bleibt und bitte um gütigen Besuch.

Ch. F. Schnauser, Conditior,
Hainstraße Nr. 31.

Bekanntmachung.

Daß ich aus Holland wieder zurückgekehrt bin, zeige ich meinen geehrten Freunden und dem geehrten Publicum hiermit ergebenst an. Meine Wirthschaft befindet sich jetzt auf dem Thomaskirchhofe, vis à vis der Thomaskirche Nr. 19. Auch sind bei mir zwei gute Reispferde nebst einem kleinen Rüstwagen zu verkaufen.

A. de Bruin,
holländischer Waffelkuchenbäcker.

Große Seehummern,
frische Schellfische,
Speckpöcklinge

kommen heute pr. Post an.

J. A. Nürnberg, am Markt Nr. 2/386.

Zu verkaufen. Zwei Pferde, Blefschafe, 9 Jahre alt, $\frac{1}{2}$ hoch, ein Rüstwagen mit Plane nebst Zubehör, und eine Drehrolle sind Veränderung halber zu verkaufen in der Sossenschenke in Eutritzsch.

* Ein in der besten Meslage alhier gelegenes Haus ist durch mich zu verkaufen.
Dr. Friederici jun.

*** Atelier von S. C. Hoyer, ***
* Auerbachs Hof. *
Fertige Westen in allen nur erdenklichen Nuancen, Größen und Formen.

Neujahr-Wünsche und Neujahr-Karten

in vollständiger Auswahl bei

Christian Schubert, Nicolaistraße Nr. 39/555.

Neujahrswünsche,

höchst elegant und dabei doch billig, empfiehlt

C. Louis Zorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

Echte Havana-Cigarren.

Wir empfehlen hierdurch unser Lager echter Havana-Cigarren zu den Preisen von 20 bis 50 Thlr. pr. mille.
Leipzig, den 22. December 1841.

Carl & Gustav Harfort.

Anzeige von Corsets für Damen.
Die Fabrik von franz., engl. und Wiener Schnürleibern

von
G. Lottner aus Berlin

empfehle ich diese Messe ihren Geschäftsfreunden, so wie allen hochgeehrten Damen, zwar mit einem kleinen Lager nur, aber sehr geschmackvoll und vorzüglich gut sitzender Corsets in allen Größen zu den allerbilligsten Preisen.

Das Lager ist Thomaskirchhof Nr. 11/111, eine Treppe hoch, vom Marktplatz links.

* Mehrere Capitalien liegen gegen hypothekarische Sicherheit und 4 procentige Verzinsung zum Ausleihen bei mir bereit.
D. Friederici junior.

Noch einige Nähtmädchen können Beschäftigung finden in der Schirmfabrik von Eduard Schulze, Markt Nr. 8/195.

Ein Geschäftlocal in der ersten Etage wird für kommende Jubilate- und nächstfolgende Messen in der Katharinen- oder Reichsstraße oder auf dem Brühl gesucht. Versiegelte Adressen mit Chiffre C. L. nimmt Herr Joh Sam. Kloss entgegen.

Mess-Vermiethung.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach ist für alle drei Messen zu vermieten, oder auch an Herren von der Handlung: Petersstraße Nr. 3, im Durchgange links, 3 Treppen.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen sind zwei neben einander gelegene Stuben mit einem Alkoven und Kammer: Petersstraße, goldner Hirsch 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Auswahl von Logis in der Stadt, Vorstädten und den neuen Neubauten, für Familien und ledige Herren, zu jeder Zeit zu beziehen. Desgleichen Verkauflocal, Niederlagen und Hausstände werden fortwährend nachgewiesen bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

* In der Hainstraße alhier ist zu Ostern 1842 ein Familienlogis mittler Größe zu vermieten.
Dr. Friederici jun.

Theatrum mundi.

Indem ich mir erlaube, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die Messe hindurch in meinem Theatrum mundi, im geheizten Saale des Hotel de Prusse, täglich eine Vorstellung geben werde, bitte ich zugleich um recht zahlreichen Zuspruch.
Heute den 26. December und morgen den 27. December erste Vorstellung: 1) Marbach, Schillers Geburtsort. 2) Der Besuch. 3) Der Zaubergarten. Einlaß um 6 Uhr, Anfang 7 Uhr. Preise der Plätze: Nummerirter Sitz 10 Ngr., 1. Platz 7½ Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2½ Ngr.
Wilhelm Köblich.

Musikal. Abendunterhaltung.

Der Unterzeichnete (vormals Sopran-Sänger des Herrn Capellmeister J. Strauß) mit seiner Sängergesellschaft aus Wien, nimmt sich die Ehre, ein hochgeehrtes Publicum zu einer Abendunterhaltung, welche heute den 26. December im neuen Schützen-Saale stattfindet, ergebenst einzuladen.
Casseneröffnung 6¼ Uhr. Anfang 7 Uhr. Entree 2½ Ngr.
Anton Stransky.

* Heute den 26. December Kränzchen im Thüringer Hofe. Anfang 6 Uhr.
E. Reichenring.

Heute den 2. Feiertag Concert im Saale des Schützenhauses.

Heute Concert im großen Ruhengarten.

Große Funkenburg.

Den 2. Weihnachtsfeiertag, sowie den Tag nachher stark besetzte Concert- und Tanzmusik.
J. S. Hauschild.

Heute 2. Feiertag und morgen Concert und Tanz im Peterschießgraben.

Anfang 4 Uhr.

Ludwig Friedel.

Heute den 2. Feiertag Concert bei Herrn Bonstrand.

Concert und Tanz im Kaffeehause zu Krügers Bad. Heute zum zweiten Feste und morgen Montag den 27. December laden zu Obigem ganz ergebenst ein und wünschen sich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu dürfen Anfang um 3 Uhr. Das Musikchor von C. Föld.

Wiener Saal.

Heute zum 2. Feiertage, so wie Montag beginnt die starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Zugleich erlauben wir uns zu bemerken, daß an diesen Tagen mehr neue Wiener und Prager Tänze, welche sich durch Originalität auszeichnen, dabei aber auch sehr tanzbar sind, zur Aufführung kommen werden. Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von J. Lopytsch.

Leipziger Waldschlösschen.

Den 2. Feiertag Concert im neuen Saal.
Julius Lopytsch.

Leipziger Waldschlösschen.

Zum 2. Feiertage von Nachmittag 3 Uhr an starkbesetzte Tanzmusik im vordern Saale.
Julius Lopytsch.

Waldern.

Den 2. Weihnachtsfeiertag, so wie den Tag nachher starkbesetzte Tanzmusik.
Hauschild.

Sonnenwiz.

Heute 2. Weihnachtsfeiertag gutbesetzte Tanzmusik im Gasthofe.
Ludwig Friedel.

Stötteritz.

Heute den 2. Feiertag und morgen Montag Concert vom Chöre des 2. Schützen-Bataillons.
Schulze.

Gasthof zu Lindenau.

Heute und morgen Tanzmusik.

Einladung.

Zum zweiten Feiertage ladet zu warmen und kalten Speisen und guten Getränken ergebenst ein
Auch wird ein Länzchen gemacht. Paul, in Volkmarisdorf.

Leipziger Feldschlösschen. Täglich warme und kalte Speisen, feine abgelagerte Biere, worunter das Ballensteiner Lagerbier, wohlsmäckender Kaffee und Kuchen in Portionen, à Portion 2½ Ngr.

Verloren wurde am Freitag Abend vom Markt bis zur Fleischergasse eine silberne Armspange, und ist gegen gute Belohnung gr. Fleischergasse Nr. 5 parterre abzugeben. Zugleich werden aber auch die Herren Goldarbeiter bei etwaigem Ankauf darauf aufmerksam gemacht.

Dem Freunde, der mir wohl will, herzlichsten Dank!
GCAHCT.

Dem unbekanntem freundlichen Geber, welcher uns am 23. d. M. durch ein so prächtiges Weihnachtsgeschenk freudig überraschte, sagen wir unsern innigsten und herzlichsten Dank.
T. & F. K.

Heute früh 1¼ Uhr wurde meine geliebte Frau, geborne Salzman, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.
Leipzig, am 25. December 1841. C. W. Sildemann.

Heute selbstgebackene Stollen, Kaffee- und Obstkuchen in Kriemichens Kaffeegarten.

Eine grosse Auswahl den delicatesten **Stollen, Kaffee- und Obstkuchen**, à Portion 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. und feiner, starker und reinschmeckender **Kaffee**, à Portion 2 $\frac{1}{2}$ Ngr., à $\frac{1}{2}$ Portion 1 $\frac{1}{2}$ Ngr., à Tasse 1 Ngr.

Mit unsäglichem Schmerz machen wir hiermit unsern Verwandten und Freunden die höchst traurige Anzeige, daß gestern Abend um halb 10 Uhr unsere gute Tochter und Schwester, Friederike, im Alter von 10 $\frac{1}{2}$ Jahren an Blutbrechen und nach nur 2 $\frac{1}{2}$ tägigen aber großen Leiden sanft verschied. — Was wir dabei litten, weiß nur Gott, von

welchem wir auch Trost erwarten; wir bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, am 25. December 1841.

A. F. Runge.
Friederike Runge, geb. Kläger,
und Geschwister.

Einpässirte Fremde.

Kub, Kaufmann von Fürth, im Hotel garni.
Kran, Kaufmann von Jena, im grünen Schild.
v. Sonder, Fräulein, von Bismarck, im Hotel garni.
Röhme, Handlungscomm. von Seiffenriedorf, Brühl Nr. 31.
Rörlein, Kaufmann von Oberlangstadt, Neustichhof Nr. 9.
Rohrer und
Bromberger, Handlungsherren von Lissa, Brühl Nr. 36.
Buchner, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Rom.
Böge, Kaufmann von Schnega, in Stadt Hamburg.
v. Borberg, Schauspieler von Dresden, im blauen Kopf.
Böhle, Färber von Schwige, Ritterstraße Nr. 11.
Cohn, Jc., Handelsmann von Lissa,
Cohn, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Baviere.
Cohn, C., Kaufmann von Bonn, und
Clefelsky, Particulier, nebst Gemahl. v. Magdeburg, im großen Blumenberge
Cohn, David, Lederhändler von Teplitz, Hainstraße Nr. 25.
Cohn, Sig., Kaufmann von Fürth, im blauen Kopf.
Diedmann, Handlungsreisender von Magdeburg, Brühl Nr. 71.
v. Eising, Rittmeister von München, in Stadt Rom.
Frenkel, Kaufmann von Breslau, Neumarkt Nr. 42.
Franzmann, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 6.
Goldschmidt, Lederhändler von Prag, Hainstraße Nr. 25.
Grünberg, Handelsmann von Brody, Brühl Nr. 41.
Goldenberg, Kaufmann von Witten, im großen Blumenberge.
Gittel, Kaufmann von Aachen, und
Günther, Kaufmann von Freiberg in Stadt Frankfurt.
Gabriel, Kaufmann von Bukarest, Böttchergäßchen Nr. 1.
Graumann, Kaufmann von Breslau, im Hotel de Baviere.
Gensch, Gutsbesitzer nebst Bruder, von Bolkowshain, im blauen Kopf.
Geier, Kaufmann von Mainz, im goldenen Putz.
v. Gneisenau, Graf, von Breslau, in Stadt Rom.
Girsch, M., Kaufmann von Bittkows, Brühl Nr. 42.
Haas, Kaufmann von Frankfurt a. M., Reichstraße Nr. 29.
Höhne, Tuchhändler von Cottbus, Hainstraße Nr. 32.
Herzmann, Kaufmann von Halle, im Hotel de Baviere.
Heine, Gutsbesitzer von Rothburg, im goldenen Elephanten.
v. Haagen, Kaufmann von Altenburg, im goldenen Putz.
Häusler, Demoiselle, von Bitterfeld, im Palmbaume.
Hochster, Particulier v. Frankfurt a. M., im Hotel de Care.
Jacobi, Seidentabrikant von Berlin, Katharinenstraße Nr. 2.
Julius, D. med. von Berlin, im Hotel de Baviere.
Jacob, J., Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 6.
Jürwig, Student von Jena, im grünen Schild.
Kegge, Tuchhändler von Neudamm, Hainstraße Nr. 25.
Kohnkamm, Kaufmann von Niederwaren, und
Kohnkamm, Kaufmann von Fürth große Fritschergasse Nr. 26.
Knoch, Commerzienrath, Neher von Strichberg, Ritterstraße Nr. 5.
Klauer, Advocat von Magdeburg, im Palmbaume.
Kopanski, Kaufmann von Cassel, und
Killing, Kaufmann von Baireuth in Stadt Hamburg.
Kuhn, Student von Jena, im grünen Schild.
Kestler, Kaufmann von Baireuth, Böttchergäßchen Nr. 1.
Kifkoff, Regierant von Petersburg, im Hotel de Baviere.
Köbling, Kaufmann von Witten, im großen Blumenberge.
Klabbe, Postmeister von Walsand in Stadt Hamburg.
Knapf, Particulier von Sonderhausen, im Hotel de Baviere.
Kremer, Israel, Kaufmann von Berlin, Katharinenstraße Nr. 6.
Kranke, Demoiselle, von Neustadt, in Stadt Hamburg.
Kohr, Kaufmann von Fürth, Brühl Nr. 84.
v. Kriemhild, Regierungsrath von Rumburg, im deutschen Hause.
Kreuz, Kaufmann von Dresden im Hotel de Baviere.
Oppenheimer, Kaufmann von Riga, in Stadt Hamburg.

Pfob, Russus von Riga, Schloßgasse Nr. 11.
Peschel, Handelsmann von Lissa, Brühl Nr. 33.
Pohl, Tuchhändler von Neudamm, Hainstraße Nr. 25.
Pahl, Weißgerber von Gera, Neustichhof Nr. 9.
Paulig, Chr. F. und S., Fabrikanten von Sommerfeld, im goldenen Elephanten.
Pflaum, Kaufmann von München, im großen Blumenberge.
Pauli, Student von Berlin, in Stadt Hamburg.
Puchta, Kaufmann von Baireuth, im Hotel de Russie.
Rothenburg, Tuchfabrikant von Neudamm, Hainstraße Nr. 25.
Ruprecht, Demoiselle, von Dresden, im Rheinischen Hofe.
Rothenburg, Tuchhändler von Neudamm, Hainstraße Nr. 25.
Robigsch, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Hamburg.
Rubnowitz, Kaufmann von Grodno, im Frauen-Collegium.
v. Rammen, Gutsbesitzer von Riga, im Rheinischen Hofe.
Richter, Student von Halle, im Palmbaume.
Riedel, Kaufmann von Iserlehn, in Stadt Hamburg.
Rothschild, Kaufmann von Wenden, Reichstraße Nr. 23.
Stern, Tuchhändler von Neudamm, Hainstraße Nr. 25.
Schwarz, Baumeister von Gernsdorf, Lauchaer Straße Nr. 17.
Schleinig, Kaufmann von Halle, im Hotel de Baviere.
Simon, Kaufmann von Halle, im großen Blumenberge.
Specht, Handelsmann von Magdeburg, Faltische Straße Nr. 3.
Schulbert, Dekonom von Debern, im Palmbaume.
Sternier, Kaufmann von Hofgeismar, in Stadt Hamburg.
v. Senff, Lieutenant von Borna, im Rheinischen Hofe.
Seigmann, Kaufmann von Carlsruhe, Reichstraße Nr. 13.
Silbermann, Kaufmann von Bamberg, große Kleistergasse Nr. 18.
Stern, Kaufmann von Witten, im großen Blumenberge.
Strebach, Professor von Berlin, in Stadt Rom.
Schmidt, Kaufmann von Raumburg, im goldenen Adler.
Schulz, Particulier, und
Schwender, Apotheker von Dresden, in Stadt Rom.
Sonntag, Postmeister von Lößnitz, in Stadt Rom.
Sommerfeld, L. u. J., Kaufleute von Grünberg, und
Stammann, Student von Jena, im goldenen Hahn.
Schönwabel, Gch. Roth nebst Familie, von Weisburg, und
v. Schönborn Gutsbesitzer von Graudenz, im Hotel de Baviere.
Schmitt, Lieutenant von Halle, in Stadt Rom.
Steinbach, Kaufmann von Frankfurt a. M., und
Schlüter, Kaufmann von Hamburg, im Hotel de Russie.
v. Schimpf, Bollrath von Magdeburg, in Stadt Rom.
Steinhard, Kaufmann von Baireuth, im blauen Hofe.
Sachs, Kaufmann von Breslau, Nicolaitstraße Nr. 15.
Trautwein, Lieutenant von Frankenhäusen, im goldenen Adler.
Theobald, Kaufmann von Bukarest, Katharinenstraße Nr. 2.
Thomas, Oberlieutenant von Prasnitz, im Hotel de Baviere.
Unger, Kaufmann von Gersdorf, Nicolaitstraße Nr. 15.
Uebel, Kaufmann von Sommerhausen, im Hotel de Baviere.
Urban, Handelsmann von Lissa, Brühl Nr. 36.
v. Wagenbruch, Particulier von Dresden, in Stadt Rom.
Wendt, Student von Halle, im Palmbaume.
Wendroth, Frau D., von Sangerhausen im Hotel garni.
Wassermann, Handelsmann von Gera, im Frauen-Collegium.
Wiener, Kaufmann von Riga, Brühl Nr. 72.
Well, Kaufmann von Ballein, kleine Fritschergasse Nr. 20.
Wienke, Referendar von Weisburg, im Palmbaume.
Wentura, Kaufmann von Witten, Katharinenstraße Nr. 1.
v. Witten, Kaufmann von Montjoie im Hotel de Russie.
Wallerstein, Kaufmann von Frankfurt a. M.,
Wollheim, Kaufmann von Manchester, und
Wagner, Kaufmann von Aachen, im Hotel de Baviere.
Ziegler, Particulier von Magdeburg, im Hotel de Baviere.

Druck und Verlag von E. Volz.